

Pressemitteilung

## **Drei Verpackungslösungen im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises**

**Düsseldorf, 12.10.2020 – Die Finalisten im Wettbewerb um den Sonderpreis Verpackung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises stehen fest. Mit der Auszeichnung würdigt die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Kooperation mit der REWE Group vorbildliche Ideen für nachhaltigere Verpackungen. Der Preisträger wird im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am 4. Dezember 2020 in Düsseldorf bekanntgegeben.**

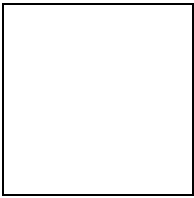
„Alle reden von Verpackung. Sie soll weniger werden, zumindest umweltfreundlicher, aber auch mehr können. Unsere Finalisten zeigen, dass es Lösungen gibt“, sagt Stefan Schulze-Hausmann, Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. „Zusammen mit der REWE Group zeigen wir Best-Practice-Beispiele aus den bedeutenden Branchen, die auch andere animieren sollen, Verpackung neu zu denken.“

Im Finale um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis stehen folgende Produktverpackungen:

Die Verpackungslösung „LitePac Top“ ist eine reduzierte Sekundärverpackung aus Pappe für PET-Getränkeflaschen. Entwickelt wurde sie vom Verpackungshersteller Karl Knauer KG gemeinsam mit dem Systemlieferanten der Getränkeindustrie, Krones AG. Die wesentlichen ökologischen Vorteile liegen in der Material- und Energieeinsparung. Die bisher verwendeten Folienverpackungen aus fossilen Rohstoffen müssen unter hohem Energieeinsatz geschrumpft werden. Durch den Einsatz des Kartonträgers entfällt dieser sehr energieaufwändige Prozessschritt, wodurch im Abpackprozess ca. 90 Prozent Energie eingespart werden.

Der Papierbeutel für tiefgekühlte Gemüsemischungen des Unternehmens FRoSTA ersetzt Plastik durch Papier. Die Verpackung besteht aus ungebleichtem und ungestrichenem Kraftpapier. Im Gegensatz zu anderen Pappverpackungen in der Tiefkühltruhe, kommt der Beutel ganz ohne Plastik-Beschichtungen oder Folien aus und kann über den Papiermüll entsorgt werden. Für die Bedruckung werden umweltfreundliche wasserbasierte Farben verwendet. Für die Innenseite wird ein hochverdichtetes Spezialpapier eingesetzt. Der notwendige Produktschutz wird mit diesem Papierbeutel ohne Füllstoffe oder sonst üblichen Kunststoffbeschichtungen gewährleistet.

Das Fraunhofer Institut für Silicatforschung ISC entwickelt nachhaltige multifunktionelle Barriere-lacke für leicht recyclebare, biobasierte bzw. kompostierbare Verpackungen: Das BioORMOCER ist ein biobasierter und kompostierbarer Lack unter Verwendung von Reststoffen aus der Lebensmittelherstellung oder anderen biologischen Abfallströmen. Diese Beschichtung weist sehr gute Barriere-eigenschaften gegenüber Wasserdampf, Sauerstoff, Aromen und Weichmachern auf. Der Lack wird in einer sehr dünnen Schicht auf die Verpackungsmaterialien aufgebracht und beeinträchtigt deren Recycling im herkömmlichen Recyclingprozess nicht. Große Mengen Verbundfolie könnten so durch recyclingfähige Materialien ersetzt werden – ohne Qualitätsverlust bei den verpackten Produkten.



Über die Finalisten und den Sieger entschied im September die Expertenjury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Das von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. berufene Gremium bringt Perspektiven aus Wirtschaft, Forschung, Zivilgesellschaft und Politik in den Entscheidungsprozess ein. Der Preisträger wird im Rahmen der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am 4. Dezember 2020 in Düsseldorf bekanntgegeben.

Mehr Informationen unter [www.nachhaltigkeitspreis.de/verpackung](http://www.nachhaltigkeitspreis.de/verpackung).

**Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis** ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit acht Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 1.000 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Pressekontakt: Sebastian Klement-Aschendorff, Tel. 0211 / 5504 5511, [presse@nachhaltigkeitspreis.de](mailto:presse@nachhaltigkeitspreis.de)

### **Über die REWE Group**

Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 63 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 360.000 Beschäftigten in 24 europäischen Ländern präsent.